

Liebe Mathilde -

ich danke dir für deine lieben Zeilen. Und ich danke, dass die meinigen zusammen mit einer ungeheuren Flut kommen werde. Ich habe ^{zu} ~~zum~~ den vorigen runden Geburtstagen eben deswegen nicht schreiben wollen, weil der docteur in den Briefen und Telegrammen ertrinkt. Auch ich habe in der letzten Zeit einen "Briefbuckel", der fast nicht abzutragen ist. In der Zeit meiner fast gleichzeitigen Ausarbeitung dreier Bücher musste ich die nicht all zu dringliche Post zurückstellen. Dann kam - am 18. Dezember - mein runder Geburtstag (ich wurde 50). Ich hatte die Zeitungen anheimgestellt, mich zu übergehen. Sie taten es nicht. Und zu meinen Haufen kamen noch etwa 200 obendrauf. Erfolg: schreiben, schreiben den ganzen Weihnachten hindurch. Doch habe ich auch Zeit zur Musse gefunde wie ich es der Familie versprochen hatte. Nur wurde nichts aus unserem geplanten Aufenthalt im Sommerhause, das sogar diesmal in Schnee gekleidet war. Aber Gottlob wurden mir die fast allabendlichen Konzert- oder Theater besuche erspart, weil in den stillen Wochen diese Dinge dünn gesät sind. Ich habe aber Zeit gefunden, ein grosses Porträt vom docteur in Oel zu malen. Und zwar nach einer Photographie, die ich vor einigen Jahren von Bekannten geschenkt bekam. Die Familie - und alle, die es sehen, das Gemälde, sind begeistert. Ich habe mir immer sein Bild an der Wand gewünscht Jetzt habe ich es endlich...

Nun, ich habe dir heute sehr vieles zu erzählen.

Erstens möchte ich dem docteur meine besten Glückwünsche aussprechen. Zweitens habe ich einer Dame in Randers, die trotz fast völliger Erblindung herrliche Binden stickt (die sie mir schickt, worauf ich sie nach Strasbourg weiterbefördere), gestern abend, als sie mich anrief, versprochen, ihre Glückwünsche ~~weiter~~ weiterzugeben. Das ist Frau Iris Robinson, Niels Ebbesensgade 8, Randers. Sie möchte den Doktor den 6. Vers aus dem ersten Samuelbuch grüssen, wo es heisst (vom dänischen übersetzt): "Und sage meinem Bruder: Friede sei mit dir, Friede mit deinem Haus und Friede mit allem was dein ist!

Ich habe auch von dem dänischen Domorganisten N.O. Raadted zu grüssen. Er, der zu unseren geschickten Komponisten gehört (er ist jetzt 73 Jahre alt), hat ein sehr tüchtiges oder vielmehr talentvolles Werk anlässlich des Geburtstages geschrieben - und zwar auf das Thema A - Es - C - H. Die Anfangsbuchstaben des Doktors. Ich habe ihm abgeraten, die Komposition zu schicken, weil die Gefahr bestände, dass sie in der Flut ertränke. Wir: du mir ein Wort geben, wie ich mich - oder wie wir uns zu verhalten haben.